

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

**Reyher, Johann Christoph**

**Gotha, 1764**

**VD18 11980818**

Der 36. Psalm. Gebeth und Klage wider die gottlosen Heuchler.

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-212525

22. **H**ERR, du siehest, schweige nicht; Herr, sey nicht ferne von mir.

23. Erwecke dich, und wache auf zu meinem recht, und zu meiner sache, mein Gott und Herr.

24. Herr, mein Gott, richte mich nach deiner gerechtigkeit, daß sie sich über mich nicht freuen.

25. Laß sie nicht sagen in ihrem Herzen: Da, da, das wollten wir. Laß sie nicht sagen: Wir haben ihn ver-schlungen.

26. Sie müssen sich schämen, und zu schanden werden alle, die sich meines übels freuen; sie müssen mit schande und scham gekleidet werden, die sich wider mich rühmen.

27. Rühmen und freuen müssen sich, die mir gönnen, daß ich recht behalte, und immer sagen: Der Herr muß hoch gelobet seyn, der seinem knecht wohl will.

28. Und meine zunge soll reden von deiner gerechtigkeit, und dich täglich preisen.

#### Der 36. Psalm.

Geberh und Klage wider die gottlosen Heuchler.

1. Ein Psalm Davids, des Herrn knechts, vorzusingen.

2. **E**s ist von grund meines herzens von der gottlosen wesen gesprochen, daß keine gottesfurcht bey ihnen ist.

3. Sie schmücken sich unter einander selbst, daß sie ihre böse sache fördern, und andere verunglimpfen.

4. Alle ihre lehre ist schädlich und erlogen, sie lassen sich auch nicht weisen, daß sie gutes thäten.

5. Sondern sie trachten auf ihrem lager nach schaden, und stehen fest auf dem bösen wege, und scheuen kein arges.

6. Herr, deine güte reichet, so weit der himmel ist, und deine wahrheit, so weit die wolken gehen.

7. Deine gerechtigkeit siehet, wie die berge Gottes, und dein recht, wie auch übel thust.

große tiefe, Herr, du hilffest beyds menschen und vieh.

8. Wie theuer ist deine güte, Gott, daß menschenkinder unter dem schatten deiner fügel trauen!

9. Sie werden trunken von den reichen guten deines hauses, und dir tränktest sie mit wollust, als mit einem strom.

10. Denn bey dir ist die lebendige quelle, und in deinem licht sehen wir das licht.

11. Breite deine güte über die, die dich kennen, und deine gerechtigkeit über die frommen.

12. Laß mich nicht von den stolzen untertreten werden; und die hand der gottlosen stürze mich nicht;

13. Sondern laß sie, die übelthäter, daselbst fallen, daß sie verstorben werden, und nicht bleiben mögen.

#### Der 37. Psalm.

Aergerniß über der Gottlosen Glück zu meiden.

1. Ein Psalm Davids.

Erzürne dich nicht über die bösen, sey nicht neidisch über die übelthäter.

2. Denn wie das gras werden sie bald abgehauen, und wie das grüne kraut werden sie verwelken.

3. Hoffe auf den Herrn, und thue gutes, bleibe im lande, und nähre dich redlich.

4. Habe deine lust am Herrn, der wird dir geben, was dein herz wünschet.

5. Befiehl dem Herrn deine wege, und hoffe auf ihn, er wirds wohl machen.

6. Und wird deine gerechtigkeit hervor bringen, wie das licht, und dein recht, wie den mittag.

7. Sey stille dem Herrn, und warte auf ihn. Erzürne dich nicht über den, dem sein muthwille glücklich fortgeheth.

8. Stehe ab vom zorn, und laß den grimmen, erzürne dich nicht, daß du

9. Denn